Gemeinsame Publikationsreihe des Interakademischen Forschungsprojektes: "Klöster im Hochmittelalter. Innovationslabore europäischer Lebensentwürfe und Ordnungsmodelle" der Heidelberger Akademie der Wissenschaften und der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig

Forschungsstellen in Dresden

delberg
s://www.hadw-bw.de/forschung/forschungsstelle/kloester-im-hochmittelalter]
ektleiter: Gert Melville
://www.fovog.de/personen/melville/melville1dt.html] (Dresden), Bernd
heidmüller
://www.uni-heidelberg.de/fakultaeten/philosophie/zegk/lit/schneidmueller_kontakt.html](Heidelberg),
an Weinfurter
://www.uni-heidelberg.de/fakultaeten/philosophie/zegk/lit/weinfurter.html]
delberg)

1

Innovationen durch Deuten und Gestalten

Klöster des Mittelalters entwickelten zwischen dem 11. und 13. Jahrhundert eine beispiellose Rationalität der Lebensgestaltung. Sie vertrauten auf die Geltungskraft von gesatztem Recht und gaben sich erstmals ganz Europa überspannende Verfassungen. Klösterliche Gemeinschaften verlangten aber nicht nur die Verinnerlichung der jeweiligen Verhaltensregeln. Der Einzelne sollte auch die individuelle Kraft seines Gewissens mit den gemeinschaftlichen Vorgaben in Einklang bringen und somit Transzendenz (er)leben. Bekanntes Wissen über Jenseits und Welt wurde gezielt gesammelt und neu geordnet. Somit entstanden sinnstiftende Weltdeutungen, die mit ihren gesellschaftlichen und politischen Ordnungsentwürfen in die Welt wirken wollten.

Der Band analysiert in 22 Beiträgen, wie die klösterliche Welt des Mittelalters zwischen Jenseits und Welt Innovationen durch Deuten und Gestalten schuf und sich als Wegbereiterin der Moderne darstellt.

Gert Melville
Bernd Schneidmüller
Stefan Weinfurter (Hrsg.)

ISBN 978-3-7954-2898-3

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
HEIDELBERGER AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN
Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig
http://digi.hadw-bw.de/view/kai1/0378
© Heidelberger Akademie der Wissenschaften / Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig